
Inhalt

Vorwort der Herausgeberin 9

Teil I

Forschungsmethodologische Überlegung zur Arbeit mit Video und Film in der Qualitativen Sozialforschung

Christine Moritz
Vor, hinter, für und mit der Kamera: Viergliedriger Video-Analyserahmen in der Qualitativen Sozialforschung 17

Jo Reichertz
Das vertextete Bild. Überlegungen zur Gültigkeit von Videoanalysen 55

Carina Jasmin Englert
Do It Yourself. Die hermeneutisch-wissenssoziologische Videoanalyse in praktischer Anwendung 73

Teil II

Kunst, Musik, Film, Sport

Maud Hietzge
,Frei' laufen? Trendsportforschung aus dem Blickwinkel ihrer medialen Inszenierung am Beispiel eines Parkour Videos 107

Verena Sophie Niethammer

Ästhetische Eroberung des Himmels und der Klassenzimmer?

Der RWU-Unterrichtsfilm „Fallschirmjäger“ (1939)

eine Filmanalyse unter Anwendung der Feldpartitur 125

Henning Hauke in Zusammenarbeit mit Christine Moritz

„Double Blind?“ Analyse des Videotrailers einer Tanzperformance

„zero degree“ der Tänzer Akram Khan und Sidi Larbi Cherkaoui 157

Regine Hilt

Entdeckung von Licht und Schatten

in der Videoeigenproduktion von Kindern 187

Diana Arellano, Javier Varona, Francisco J. Perales

Beschreibung von täglichen Ereignissen

für die Kontextrepräsentation 205

Volker Helzle

Die Bedeutung von Mimik und Emotion im Animationsfilm

visuellen Effekten und Transmedia 221

Gerhard Tucek, Iris Zoderer, Patrick Simon, Marlies Sobotka, Claudia Wenzel

Grundideen des „Kremser Modells der Musiktherapie“

im Spiegel der Feldpartitur 233

Marianne Kamper

Videoannotation im künstlerischen Hauptfachunterricht

an Musikhochschulen. Annotierte (Selbst-)reflexionen Musikstudierender 251

Dagmar Abfalder

Der Mops mit der Wurst oder ein erster Einsatz der Feldpartitur

zur Studie verkörperlichter Führungsprozesse bei Dirigenten 271

Intermedialität

Thomas Bliesener

Transkription synchroner multimedialer rechnerbasierter

Telekonferenzen 283

<i>Wolf Stertkamp, Lisa Schüler</i>	
Transkription multimodaler Gefüge: Herausforderungen bei der Untersuchung interaktiver Prozesse am PC	311
 <i>Leo Gürtler</i>	
Text-Videoüberlagerungen als Möglichkeit zur Darstellung von qualitativ kodierten Video- und Audiodaten	359
 Interaktion	
 <i>Dirk vom Lehn</i>	
Transkription und ethnomethodologische Videoanalyse	391
 <i>Rainer Kürvers</i>	
„Marianne hat Kopfschmerzen“. Annäherung an eine videobasierte Mimiktranskription (FACS) in Feldpartitur	407
 <i>Karin Welling</i>	
„Sichtbarmachen was sonst verborgen bleibt“. Annäherung an die videobasierte interpretative Mikroanalyse in der Interaktion zwischen Menschen mit Demenz und Pflegenden	443
 <i>Stephanie Schuler</i>	
Mathematische Spielsituationen im Kindergarten untersuchen – Die Herausforderung der Datenaufbereitung im Umgang mit Videodaten	495
 <i>Anke Köhler</i>	
Reflektierte strukturierte Videoanalyse als Mittel institutioneller Professionalisierung angehender Fremdsprachenlehrender: Fokus auf nonverbale Elemente	523
 Autor/innen-Informationen	 545

Zusatzmaterialien sind online unter www.springer.com auf der Produktseite dieses Buches verfügbar.

Transkription von Video- und Filmdaten in der
Qualitativen Sozialforschung
Multidisziplinäre Annäherungen an einen komplexen
Datentypus
Moritz, C. (Hrsg.)
2014, XII, 536 S. 86 Abb., 13 Abb. in Farbe., Softcover
ISBN: 978-3-658-00878-9